

Personalschulung Brunstbeobachtung

1.) Zyklus 21+-2d, Vorbrunst, 2 Phasige Hauptbrunst, Nachbrunst, Ruhephase

Brunst: Die Brunst ist das äußerlich erkennbare Merkmal des zyklischen Geschehens, das anzeigt, ob bei einer Kuh eine Befruchtungschance besteht.

2.) Vorbrunst: am 18.-20.d

- Verhalten: Unruhe, erhöhte Bewegung, zunehmender Kontakt zu anderen Tieren, Aufsprungversuche, Brüllen, Brummen, Verringerung der Futteraufnahme, geringe Pansenfüllung
- äußerlich sichtbare Merkmale: Anschwellung der Schamlippen, Scheidenvorhof gerötet, glatt-glänzend, feucht, zäher Brunstschleim möglich, erhöhter Urinabsatz
- innerliche Veränderungen: beginnende Aufquellung der inneren Schleimhaut, Gebärmutterkontraktilität steigt, Follikel wächst

1. Abschnitt Hauptbrunst: Dauer 10-24h

- Verhalten: Höhepunkt der Aktivität (+70%), Tiere bleiben stehen, lassen sich bespringen, *besonders vorn vorn*, Abschürfungen Schwanzansatz, *Duldungsreflex* (Stillstehen, Senken der Kruppe und Anheben des Schwanzes bei Druck auf Lende) nur bei 60%, Brüllen, Brummen, Verringerung der Futteraufnahme, geringe Pansenfüllung, Milchabfall, erhöhte Temperatur, *Ablecken der Nachbarkuh oder der Hand*
- äußerlich: Schamlippen aufgequollen, glatt, Abgang von *deutlich fadenziehendem Brunstschleim*, Scheidenvorhof rosarot, glatt-glänzend, feucht, erhöhter Urinabsatz
- innerlich: Schleimhaut rosarot, feucht, glatt-glänzend, Muttermund offen, massive Schleimbildung, Uteruskontraktilität maximal, Follikel reift weiter

2. Abschnitt: Dauer 8-12h

- Verhalten: Rückkehr zur allgemeinen Ruhe, Duldungsreflex nur noch gering ausgeprägt
- äußerlich: Fältelung der Schamlippen beginnt, Menge an Brunstschleim geringer
- innerlich: Schleimhautfarbe weniger rosa, blasser, Muttermund offen, Schleimbildung lässt nach, Uteruskontraktilität mäßig, Follikelsprung am Ende dieses Abschnittes

3.) Nachbrunst: 2.-3d

- Verhalten: Aktivität erloschen, Duldungsreflex vollkommen erloschen
- äußerlich: Schamlippen faltig, blassrosa, gering feucht, Muttermund schließt sich, Abbluten, Uterusspannung schlaff, Gelbkörperanbildung

4.) Ruhephase: 4.-18.d

- Verhalten unauffällig, sexuell uninteressiert
- äußerlich: Fältelung der Schamlippen stark
- innerlich: Schliemhaut blass, trocken, Gelbkörper in Ausbildung

5.) weitere Diagnostik:

unzuverlässig

Impedanzmessung (elektr. Widerstand)
des Schleimes (<40 Ohm
Brunst)

Pedimeter, Videoaufzeichnung
Milchtemperatur

zuverlässig Detektortiere Kühe mit 500ng Testost.wö.im

operierte Suchbullen

hochtragende Kühe!

trainierte Suchhunde (Pheromone)

Milchprogesteronwerte unter 30ng/ml

Milchfett oder 2,2ng/ml Milch

Doppelprobe wichtig

6.) Stillbrunst:

Wenn Stresssituationen auftreten, kann sich die Brunst um ein paar Tage verschieben. Ebenfalls hat die Einwirkung sehr hoher oder recht tiefer Temperaturen einen Einfluss. Wenn bei sorgfältiger Tierbeobachtung keinerlei Brunstsymptome auftreten und ein Tier nicht tragend ist, kann eine echte „stille Brunst“, vorliegen. Ihre Ursachen können sehr unterschiedlich sein.

Ursachen für „stille Brunst,,

- Haltungsfehler, zu wenig Bewegung,
- Fütterungsfehler, zu wenig wiederkäuergerechtes Futter,
- chronische Krankheiten (Ursache ist oft falsche Ernährung),
- gestörte Hormonproduktion, erbliche Veranlagung.

daher:

mehrmals täglich Kontrolle

Schleimfäden besonders suchen

7.) Brunstbeobachtung:

rutschfester Boden

Helligkeit (bequem Zeitung lesen an jedem Ort im Stall - 200-300 lux, 12h)

Ruhe

Zeit (2x 30' besser, als 3x 20')

60% rindern nachts

früh gesehen am nächsten Tag besamen

übersehene Brunst ab 100d 75 Euro